8 Lokales 02. APRIL 2014

Unfall: Feuerwehr barg Frau

Autolenkerin kam nach Überholmanöver von der Straße ab.



Die Feuerwehr Althofen stand bei dem Unfall im Einsatz und barg die Frau #althofen

ALTHOFEN. Ein schwerer Unfallereignete sich vorigen Montag gegen Mittag in Althofen. Eine 41-jährige Frau aus Neumarkt war mit ihrem Auto auf der Töscheldorfer Landesstraße von Althofen kommend in Richtung Friesach unterwegs. Als sie eine Kolonne überholen wollte, kam es zu einer seitlichen Berührung zwischen ihr

und einem anderen Fahrzeug, wodurch die Frau mit ihrem Auto ins Schleudern geriet und links von der Fahrbahn abkam. Das Unfallauto blieb seitlich auf der Böschung liegen. Die verletzte Lenkerin musste von der Freiwilligen Feuerwehr Althofen mit der Bergeschere aus dem Fahrzeug geborgen werden.

Große

Straße ab.

einem anderen Fahrzeug,
irch die Frau mit ihrem
ins Schleudern geriet und
von der Fahrbahn abkam.
Unfallauto blieb seitlich

Unfallauto blieb seitlich

zeichnet.

KLEIN ST. PAUL, WEITENS-FELD. 22 Polizisten und zwei Polizistinnen aus ganz Kärnten wurden jetzt in die Landespolizeidirektion eingeladen: Aus einem freudigen Anlass. Sechs Beamte erhielten aus den Händen von Landespolizeidirektor-Stellvertreter Generalmajor Wolfgang Rauchegger offiziell ihre Bestellungsdekrete, ebenso wurden zwei sichtbare Auszeichnungen überreicht. Zudem wurden 16 Bedienstete für ihre engagierte und erfolgreiche Ermittlungsarbeit geehrt.

Verdienstzeichen Auch Polizeibeamte aus dem

Mit Traktor über Böschung gestürzt

GURK. Am Dienstagabend befuhr ein 73-jähriger Landwirt mit seinem Traktor und einem angehängten Güllefass eine steil abfallende, schneebedeckte Wiese in Gurk. Beim Reversieren kam der Traktor ins Rutschen und schlitterte rückwärts über eine etwa drei Meter hohe Böschung - das Fahrzeug kippte dabei zur Seite kam nach etwa zehn Metern auf den Rädern zum Stillstand. Der Landwirt wurde dabei aus dem Führerhaus geschleudert und in weiterer Folge von einem Vorderrad der Zugmaschine überrollt.

Der Verletzte konnte sich schwer verletzt bis zum etwa 200 Meter entfernten Anwesen schleppen, von wo er nach medizinischer Erstversorgung durch das Notarzt- und Rettungsteam des Roten Kreuzes vom Rettungshubschrauber C11 in das UKH Klagenfurt geflogen wurde.

